

SEELSORGE- FORTBILDUNG

SEELENWEGE

QUARTIERSSEELSORGE
BEIM SPAZIERGANG

EIN PROJEKT DER
SEELSORGEFORTBILDUNG
UND DES STADTTEILLADENS
FLINGERN

evangelisch
IN DÜSSELDORF®

Diakonie  Düsseldorf

August bis Dezember 2021

für Haupt- und Ehrenamtliche,
die in der Seelsorge aktiv sind
oder es werden möchten

evangelisch
IN DÜSSELDORF®

INHALT

Seelsorgeausbildung für Ehrenamtliche.....	4
Seelsorge mit psychisch erkrankten Menschen.....	6
„Like a prayer“ – Workshop zum Beten in Seelsorgegesprächen	6
Kunsttherapeutische Fortbildung für Mitarbeitende.....	6
Geistliche Begleitung	7
Trauer auf Abstand – Wie wir mit Trauernden in Zeiten von Covid-19 umgehen	9
Möglichkeiten und Methoden des Kurzgesprächs für ehrenamtlich Mitarbeitende der Diakonie Düsseldorf	9
„Students for kids“ – Ausbildung für den Besuchsdienst in der Kinderklinik des Uniklinikums Düsseldorf.....	10
P.FU.N. – Pastorale Fuck-Up Night	11
Arbeitsgruppe „Gesund bleiben im Ehrenamt“.....	11
„Seelenwanderungen“ – Kl. Pilgereien durch die Altstadt....	12
Laufftreff „Soulsearching“: Mach deiner Seele Beine!.....	12
Supervision und Reflexion	13
Sonstige Angebote	15
„Wieviel Spiritualität braucht das Krankenhaus?“ Podiumsdiskussion.....	15
RASPuS	16
Seelsorgliche Gottesdienste.....	17
Seelsorgliches im Internet.....	18
Angebote für Trauernde	18
Impressum	19

Seelsorge-Fortbildung

Programm August bis Dezember 2021

Die Pandemie hat der Seelsorge Beine gemacht. „Walk and talk“, „Spaziergangspaten“, „Trauerbegleitung im Park“ sind einige der Formen, die zur Zeit besonders gefragt sind.

Auf Kirchenkreisebene haben wir im Frühling das Projekt „Seelenwege – Quartiersseelsorge beim Spaziergang“ gestartet. Der Stadtteilladen Flingern der Diakonie und ich bringen Seelsorgesuchende mit ehrenamtlich Seelsorgenden zu Spaziergängen zusammen. Das in Flingern beheimatete Café „Mercy Coffee“ spendiert den Seelsorge-Duos einen Coffee-to-go für ihren Weg. Mittlerweile sind weitere Ehrenamtliche und weitere Cafés aus anderen Stadtteilen hinzugekommen, weil mich Anfragen aus verschiedenen Ecken Düsseldorfs nach seelsorglichen Spaziergängen erreicht haben. Wie erklärt sich diese Nachfrage? Ich glaube, dass es in diesen schwierigen Zeiten ein sehr großes Mitteilungsbedürfnis bei vielen Menschen gibt. Und ich glaube, dass viele Menschen ein Gespür dafür haben, dass es sich beim gemeinsamen „Auf-dem-Weg-sein“ besonders gut miteinander reden lässt. Die Emmaus-Geschichte im Neuen Testament ist ein gutes Beispiel für einen solchen „Seelenweg“...

Ganz gleich, ob Sie als Seelsorger oder Seelsorgerin spazierend unterwegs sind oder ob Sie Ihre Gespräche im Krankenhaus, Altenheim, Flughafen, beim Hausbesuch, am Telefon oder in Notlagen vor Ort führen: In diesem Programm finden Sie hoffentlich Anregungen und Fortbildungsveranstaltungen, die Ihren Seelsorgegesprächen „Beine machen“!

Einen schönen Lese-Spaziergang durch dieses Programm wünsche ich Ihnen!

Ihr Peter Krogull

Pfarrer für Seelsorgefortbildung und -entwicklung
im Evangelischen Kirchenkreis Düsseldorf

SEELSORGEAUSBILDUNG FÜR EHRENAMTLICHE

Diese Ausbildung richtet sich an Menschen, die seelsorglich in der Gemeinde, im Altenheim, im Krankenhaus, im Flughafen oder in der Pop-Up Seelsorge aktiv sind oder es werden möchten. Die Seelsorgeausbildung für Ehrenamtliche nach den Richtlinien der Evangelischen Kirche im Rheinland schult und fördert die kommunikative, personale, geistliche und ethische Kompetenz für seelsorgliche Begegnungen. Damit werden innere Klarheit und Sicherheit in Gesprächen erworben, die auch im beruflichen und im privaten Bereich von Nutzen sind. Der Kurs umfasst ca. 14 Monate mit ca. 15 Stunden monatlich für Schulung, Besuche, Mentoren-Gespräche und Supervision.

Der nächste Kurs beginnt zwar erst im April 2022, aber die Zeit bis dahin können Interessierte nutzen, um bei Pfarrer Peter Krogull mehr über die Ausbildung und über die Einsatzfelder zu erfahren.

ABLAUF DER AUSBILDUNG:

Modul „Grundlagen“

In diesem Modul lernt sich die Ausbildungsgruppe kennen, erarbeitet gemeinsam Grundlagen der Seelsorge und erhält Einblicke in verschiedene Seelsorgebereiche.

Zeit: Freitag, 17.00 – 21.00 Uhr und
Samstag, 10.00 – 17.00 Uhr

Grundmodul „Kommunikative Kompetenz“

In diesem Modul werden Grundkenntnisse der Kommunikation vermittelt. Seelsorgliches Zuhören und Reden wird mit Praxisbeispielen und in Rollenspielen eingeübt.

Zeit: Freitag, 17.00 – 21.00 Uhr und
Samstag, 10.00 – 17.00 Uhr

Grundmodul „Ethische Kompetenz“

Werte und Normen stehen im Mittelpunkt dieses Moduls. Welche Werte prägen mich, wie gehe ich mit denen anderer um? Dazu kommen rechtliche und psychologische Grundlagen der Seelsorgearbeit.

Zeit: Freitag, 17.00 – 21.00 Uhr und
Samstag, 10.00 – 17.00 Uhr

Grundmodul „Geistliche Kompetenz“

In diesem Modul werden Glaube und Theologie als Elemente des Seelsorgegespräches aufgenommen und dazu der Umgang mit Trauer und Schuld reflektiert.

Zeit: Freitag, 17.00 – 21.00 Uhr und
Samstag, 9.30 – 16.30 Uhr

Grundmodul „Personale Kompetenz“

Biografie Arbeit - was hat mich geprägt, was erfahre ich in der Seelsorge über die Prägung meiner Gesprächspartner und wie gehe ich damit um? Dazu kommt das Rollenverständnis als ehrenamtlich Seelsorgende.

Zeit: Freitag, 17.00 – 21.00 Uhr und
Samstag, 10.00 – 17.00 Uhr

Hauptmodul „Feldkompetenz Altenseelsorge“

Das Wissen der Grundmodule wird auf das Feld Altenseelsorge übertragen.

Ein Altenheim wird besucht und Experten in den Kurs eingeladen.

ODER

Hauptmodul „Feldkompetenz Krankenhaus“

Das Wissen der Grundmodule wird auf die Seelsorge im Krankenhaus übertragen. Ein Krankenhaus wird besucht und Experten aus der Krankenhausseelsorge werden den Kurs mitleiten.

ODER

Hauptmodul „Feldkompetenz Flughafenseelsorge“

Am „Airport Düsseldorf“ finden die besonderen Ausbildungseinheiten für die Flughafenseelsorge statt.

Kosten der Ausbildung: Bei Teilnehmenden aus dem Evangelischen Kirchenkreis Düsseldorf übernehmen Kirchenkreis und Gemeinden die Kosten. Für Teilnehmende, die sich außerhalb Düsseldorfs seelsorglich engagieren möchten, fällt eine Gebühr in Höhe von 900 Euro an, die von ihnen selber oder von ihrem Einsatzort zu entrichten ist.

Leitung:

Peter Krogull,
Pfarrer für Seelsorgefortbildung und –entwicklung
im Evangelischen Kirchenkreis Düsseldorf
Tel. 0211 9 57 57 – 793
E-Mail: peter.krogull@evdus.de

Anmeldung:

Christine Senftleben
Sekretariat
Tel. 0211 9 57 57 – 735
E-Mail: seelsorgefortbildung@evdus.de

Weitere Informationen: seelsorgefortbildung.evdus.de

FORTBILDUNGEN IN SEELSORGE: EINZELVERANSTALTUNGEN

Seelsorge mit psychisch erkrankten Menschen Fortbildung für ehrenamtlich Mitarbeitende in der Seelsorge

Psychische Erkrankungen wahrnehmen und mit der richtigen Grundhaltung begegnen ist eine Herausforderung in der Seelsorge. Referent ist Pfarrer Claus Scheven, Klinikseelsorger am LVR-Klinikum Düsseldorf.

Referent: Pfarrer Claus Scheven (LVR-Klinikum)

Moderation: Pfarrer Peter Krogull

Termin: Montag, 13.09.

Zeit: 18.30 – 21.00 Uhr

Ort: Haus der Kirche, Bastionstr. 6, Carlstadt

Anmeldung: seelsorgefortbildung@evdus.de

„Like a prayer“

Ein Workshop zum Beten in Seelsorgegesprächen

Das Gebet kann in manchen Seelsorgegesprächen eine Kraftquelle sein.

In dieser Fortbildung werden wir eigene Gebete erarbeiten, die sowohl zu uns Seelsorgenden passen als auch unseren Gesprächspartner*innen gerecht werden.

Termin: Mittwoch, 29.09.

Zeit: 18.00 – 21.00 Uhr

Ort: Haus der Kirche, Bastionstr. 6, Carlstadt

Referent: Pfarrer Peter Krogull

Anmeldung: seelsorgefortbildung@evdus.de

Kunsttherapeutische Fortbildung für

Mitarbeitende in der Seelsorge

„Loslassen macht die Hände frei“

Abgeben und loslassen können ist für Seelsorgende besonders wichtig. Beim gemeinsamen Malen werden Gefühle, Gedanken und Erinnerungen losgelassen und mit Farben in Gestalt gebracht. Dafür muss man kein Künstler sein, sondern nur die Bereitschaft mitbringen, sich auf das Medium Farbe und Pinsel einzulassen. Das Material wird gestellt.

Leitung: Eva Schneehorst-Pfeifer,
Kunsttherapeutin

Loslassen macht die Hände frei.

sagt ein Sprichwort.



**Workshop am 11.11.21 von 17.30-20.30 Uhr
mit Eva Schneeorst-Pfeifer, Kunsttherapeutin**

Aber was ist es, das ich in meinem Leben gerne loslassen möchte, damit meine Hände frei für Neues sind? Sind es materielle Dinge oder möchten wir andere Themen, die uns beschäftigen, loslassen?

Mit dieser Frage werden wir uns mit Farben malend widmen. Es sind keinerlei künstlerische Voraussetzungen nötig, das Material wird gestellt.

Ort: Haus der Kirche, Bastionstr. 6

**Anmeldung bitte per Mail an:
seelsorgefortbildung@evdus.de**

Moderation: Pfarrer Peter Krogull

Termin: Donnerstag, 11.11.

Zeit: 17.30 – 20.30 Uhr

Ort: Haus der Kirche, Bastionstr. 6, Carlstadt

Anmeldung: seelsorgefortbildung@evdus.de

**Geistliche Begleitung –
eine besondere Form der Seelsorge?**

Was ist eigentlich "Geistliche Begleitung"? Und wie kann man sie erlernen?

Pfarrerinnen Dr. Andrea Gorres (Seelsorgereferentin im Kirchenkreis Leverkusen) ist nicht nur selber Geistliche

Begleiterin, sondern sie hat sich auch wissenschaftlich mit dem Konzept der "GB" beschäftigt. An diesem Abend wird sie interessierten haupt- und ehrenamtlich Mitarbeitenden in der Seelsorge Einblicke in die Arbeit einer Geistlichen Begleiterin geben.

Leitung: Pfarrerin Dr. Andrea Gorres

Moderation: Pfarrer Peter Krogull

Termin: Montag, 22.11.

Zeit: 18.30 – 20.30 Uhr

Ort: Haus der Kirche, Bastionstr. 6, Carlstadt

Anmeldung: seelsorgefortbildung@evdus.de

BESONDERE ZIELGRUPPEN

**Trauer auf Abstand – Wie wir mit Trauernden
in Zeiten von Covid-19 umgehen**

Die „Corona-Krise“ stellt uns auch in der Trauerarbeit vor besondere Herausforderungen. Wie gehen wir um mit der sogenannten „verzögerten“ Trauer?

Wie stellen wir auch auf Abstand Nähe her?

Zielgruppe: Mitarbeitende im „Trostcafé Gerresheim“

Termin: Donnerstag, 02.09.

Zeit: 18.00 – 21.00 Uhr

Ort: Gemeindehaus Gerresheim

Anmeldung: Inge Müller

„Die Würze der Kürze“

**Möglichkeiten und Methoden des Kurzgesprächs für
ehrenamtlich Mitarbeitende der Diakonie Düsseldorf**

Das sogenannte „Kurzgespräch“ als besondere Form der Seelsorge bietet viele Chancen, um Gespräche im kirchlich-diakonischen Kontext zielorientierter zu gestalten. In dieser Fortbildung werden wir Methoden des Kurzgesprächs kennenlernen, ausprobieren und kritisch hinterfragen.

Termin: Donnerstag, 07.10.

Zeit: 17.30 – 20.30 Uhr

Ort: Haus der Kirche, Bastionstr. 6, Carlstadt

Referent: Pfarrer Peter Krogull

Anmeldung: anja.trepels@diakonie-duesseldorf.de

„Students for kids“

Ausbildung für den Besuchsdienst in der Kinderklinik des Uniklinikums Düsseldorf

Kernzielgruppe dieser Ausbildung sind die Studierenden der Düsseldorfer Hochschulen.

Aber auch andere junge Erwachsene zwischen 18 und 40 Jahren, die ein Herz für Kinder haben, dürfen sich von diesem Projekt angesprochen fühlen: Mit Unterstützung der Leitung der Kinderklinik planen die evangelische Klinikseelsorge, die Seelsorgefortbildung des Kirchenkreises und die Evangelische Studierenden-Gemeinde (ESG) den Aufbau eines studentischen Besuchsdienstes in der Kinderklinik des Universitätsklinikums Düsseldorf.

Während der Ausbildung (Hospitationen und Wochenend-Seminar) lernen die Teilnehmer*innen den Alltag der Kinderklinik und die Grundlagen der pädagogischen und seelsorglichen Begleitung junger Patient*innen kennen. Ausbildungsthemen sind u.a. die Entwicklungspsychologie des Kindes, seelsorgliche Grundhaltungen und kreative Formen der Beschäftigung mit jungen Patient*innen. Während des Besuchsdienstes gibt es Fortbildungsmöglichkeiten und Supervision. Im Laufe des zweiten Halbjahres finden die Motivationsgespräche und Hospitationen statt. Die nächsten Ausbildungs-Samstage sind für den 13.11. und den 4.12. geplant.

Allgemeine Auskünfte erteilt das ESG-Sekretariat: esg@uni-duesseldorf.de (Telefon 0211 3610208). Für genauere Nachfragen können sich Interessierte an eine der verantwortlichen Personen für dieses Projekt wenden:

Kinderklinik und Hospitation: Simone Bakus, Pfarrerin Evangelische Klinikseelsorge am Universitätsklinikum Düsseldorf; Mail: bakus@med.uni-duesseldorf.de; Telefon 0211 81 17272

Ausbildungsablauf und –inhalte: Peter Krogull, Pfarrer für Seelsorgefortbildung und –entwicklung im Evangelischen Kirchenkreis Düsseldorf; Mail: peter.krogull@evdus.de; Telefon 0211 95757793

Anrechnung als Studienleistung oder Praktikum:

Prof. Dr. Nicola Stricker, ESG-Pfarrerin; Mail: nicola.stricker@ekir.de; Diensthandy: 0173 6167874

SALUTOGENESE – GESUND BLEIBEN IN ZEITEN DER VERÄNDERUNG

Veranstaltung für Pfarrerinnen und Pfarrer

P.F.U.N. – Pastorale Fuck-Up Night

Über Fehler lachen und aus Fehlern lernen: Darum geht es bei den sogenannten „Fuck-Up-Nights“, die sich seit einigen Jahren immer größerer Beliebtheit erfreuen.

Zur zweiten pastoralen Fuck-Up-Night am 27. Oktober sind alle Pfarrerinnen und Pfarrer des Kirchenkreises Düsseldorf eingeladen. Wer teilnehmen möchte, sollte auch eine eigene „P.F.U.“-Erfahrung mitbringen. Wir hoffen auf einen interessanten und amüsanten Abend mit den schönsten Pleiten, Pech und Pannen, die der Pfarrberuf zu bieten hat ...

Termin: Mittwoch, 27.10.

Uhrzeit: 19.00 – 20.30 Uhr

Anmeldung: peter.krogull@evdus.de

Salutogenese für Ehrenamtliche

Arbeitsgruppe „Gesund bleiben im Ehrenamt“

Wie können ehrenamtlich Mitarbeitende in Zeiten von rapiden Veränderungen ihr kirchliches Engagement gesund und wohlbehalten gestalten? Eine kleine Arbeitsgruppe in unserem Kirchenkreis arbeitet an der Beantwortung dieser Frage. Sie haben Lust, mitzudenken und nach Lösungen zu suchen? Auskunft zur AG und zu den Terminen erteilt Pfarrer Peter Krogull, der als Synodalbeauftragter für Ehrenamt die AG begleitet.

Kontakt: peter.krogull@evdus.de

ANGEBOTE FÜR LEIB UND SEELE:

„Seelenwanderungen“ –

Kleine Pilgereien durch die Altstadt

Haben Sie Lust, die Seele beim Spazierengehen mal baumeln zu lassen, dabei gute Gespräche zu führen und auch noch ein paar geistliche Impulse zu erhalten an drei besonderen Gotteshäusern? Dann sind Sie richtig bei den „Seelenwanderungen“, den kleinen Pilgereien durch die Altstadt. Beginn und Treffpunkt ist an der Bergerkirche in der Altstadt (Bergerstraße 18 B, 40213 Düsseldorf). Bei jeder Pilgerei steht ein anderes Thema im Mittelpunkt.

Termine: 05.08. (Donnerstag), 03.09., 01.10., 05.11., 03.12. (immer freitags)

Zeit: 16.00 – 17.30 Uhr

Orte: Bergerkirche – Neanderkirche –
Johanneskirche

Anmeldung: seelsorgefortbildung@evdus.de

Lauftreff „Soulsearching“

Mach deiner Seele Beine!

Laufen ist nicht nur gut für die körperliche Ausdauer. Auch der Geist wird erfrischt. Und beim Joggen mit anderen kann man oft die besten Gespräche führen. Das ist der „Start-Gedanke“ hinter dem Lauftreff „Soulsearching“. Einmal im Monat lassen wir der Seele freien Lauf, nehmen geistliche Gedanken mit auf die ca. 50-60 Minuten lange Runde und tauschen uns beim Laufen aus, soweit es die Puste zulässt.

Termine: 04.08., 01.09., 27.10., 17.11., 15.12.
(immer mittwochs)

Zeit: 17.30 Uhr

Treffpunkt: Eingangsbereich vor dem Rheinturm

Anmeldung: seelsorgefortbildung@evdus.de

SUPERVISION UND REFLEXION

Supervision für hauptamtlich Mitarbeitende in der Gemeindearbeit, z.B. in der Jugendarbeit, Altenarbeit, Kirchenmusik

Die Pfarrstelle für Seelsorgefortbildung und -entwicklung ist zuständig für die Supervision bzw. Supervisions-Organisation für hauptamtlich Mitarbeitende in der Gemeindearbeit. Einzel- und Gruppensupervisionen können bei Pfarrer Peter Krogull angefragt werden.

Weitere Informationen: Peter Krogull, Pfarrer für Seelsorgefortbildung und -entwicklung im Evangelischen Kirchenkreis Düsseldorf

Tel.: 0211 9 57 57 793

E-Mail: peter.krogull@evdus.de

Supervision für ehrenamtlich Mitarbeitende in der Seelsorge

Dieses Angebot richtet sich an ehrenamtlich Seelsorgende, die in der Alten-, Gemeinde- oder Krankenhaus-seelsorge ausgebildet wurden. Supervision meint hier die fachliche Reflexion der seelsorglichen Begegnungen zur Qualitätssicherung ehrenamtlicher Arbeit. Das Besprochene unterliegt der Schweigepflicht.

Supervisor: Pfarrer Peter Krogull

Termine: 30.08., 22.09., 25.10., 24.11., 16.12.

Zeit: 18.00 – 20.00 Uhr

Format: Wenn möglich, finden die Supervisionen als Präsenztreffen im Haus der Kirche statt. Ansonsten werden diese Termine als Online-Supervisionen angeboten.

Anmeldung: peter.krogull@evdus.de

Supervision für Mitarbeitende in der Telefonseelsorge, der Notfallseelsorge und der Flughafenseelsorge

In diesen drei Seelsorgefeldern wird die Supervision in der Regel in festgelegten Gruppen oder in besonderen Rhythmen durchgeführt. Pfarrer Peter Krogull, zuständig für einen Teil der jeweiligen Supervisionen, erteilt gerne Informationen zu „seinen“ Gruppen und Terminen (peter.krogull@evdus.de).

Supervision Trauernetzwerk

Ehrenamtliche und Hauptamtliche, die Menschen in Trauer begleiten, sind eingeladen, hier ihre Fragen und Gefühle, Zusammenarbeit und Organisation zu besprechen. Dabei sind grundlegende Elemente der Supervision: Reflexion der Erfahrung mit Trauernden, die seelsorgliche Haltung und die Wahrnehmung von Übertragungen.

Leitung: Pfarrer Peter Krogull

Informationen zu den Terminen erteilt Pfarrer Peter Krogull (peter.krogull@evdus.de).

Supervision Team Hauptamtliche

Geschlossene Gruppe

Die Zusammenarbeit von Ehrenamtlichen und Hauptamtlichen steht immer wieder vor Herausforderungen, die den Alltag leicht oder schwer werden lassen. Supervision hilft zu einem klaren Blick auf die Aufgaben.

Termine: Jeden zweiten Monat, vormittags

Ort: Haus der Kirche, Bastionstr. 6, Carlstadt

Leitung: Pfarrer Peter Krogull

Treffen für Seelsorge-MentorInnen

Die in der Seelsorge ausgebildeten ehrenamtlich Mitarbeitenden werden in ihrem Dienst von hauptamtlichen Seelsorger*innen begleitet. Die Mentorinnen und Mentoren schaffen den Rahmen für die Ehrenamtlichen an den verschiedenen Einsatzorten. Außerdem sind sie Ansprechpartner*innen für die ehrenamtlich Mitarbeitenden. Die Treffen dienen dem kollegialen Austausch, der Weiterentwicklung der Ausbildung für ehrenamtliche Seelsorge und der Reflexion der eigenen Rolle als Mentor*in.

Termine: 01.09., 02.11.

Zeit: 9.00 – 10.00 Uhr

Format: Video-Konferenz

Anmeldung: per Mail an peter.krogull@evdus.de

Sonstige Angebote:

„Wieviel Spiritualität braucht das Krankenhaus?“

Podiumsdiskussion

Donnerstag, 2.9.2021, 18.00 – 19.30 Uhr

Spiritualität hat im Gesundheitswesen – insbesondere in der Palliativmedizin – in den vergangenen Jahren zunehmend an Bedeutung gewonnen.

- Doch was ist eigentlich Spiritualität?
- Was unterscheidet Spiritualität von Religion und Glauben?
- Welche Bedeutung hat sie in den religiösen Institutionen, in Kirche und Moschee?
- Wie kann sie bei der Bewältigung von (schwerer) Krankheit helfen?
- Wie beeinflusst sie ethische Entscheidungen – nicht nur – am Lebensende?
- Verändert sich Spiritualität während der Corona-Pandemie?

Podiumsdiskussion mit

Professor Dr. Ahmad Milad Karimi,

Islamwissenschaftler, Münster

Dr. Thorsten Latzel,

Präses der Ev. Kirche im Rheinland, Düsseldorf

Professor Dr. Andreas Heller,

Lehrstuhl Palliative Care und Organisationsethik, Graz

Moderation:

Donya Farahani, Journalistin, u. a. Morgenshow 1live

Ort: Haus der Universität, Schadowplatz 14,

40212 Düsseldorf

oder – falls nicht möglich – online

Anmeldung und Informationen über

www.asg-bildungsforum.de

RASPuS

Rheinische Arbeitsgemeinschaft für Seelsorge,
Pastoralpsychologie und Supervision

„Um Trost war mir sehr bange...“

Von der Schwierigkeit des Tröstens in unsicheren Zeiten

41. Rheinischer Tag der Seelsorge

Was tröstet wirklich in Krisenzeiten? Was sind eher „Trostpflaster“? Diesen und weiteren Fragen zum Thema „Trost“ widmen sich die Vorträge und Workshops am 41. Rheinischen Tag der Seelsorge, der hoffentlich wieder als „Präsenzveranstaltung“ stattfinden kann. Falls dies nicht möglich sein sollte, wird die Tagung wieder als Webinar online durchgeführt. Für die Vorträge konnten Landespfarrer i.R. Edwin Jabs und Prof. Dr. Alexandra Grund-Wittenberg (Marburg) als Referent*innen gewonnen werden.

Termin: Montag, 08.11.

Zeit: 10.00 - 15.30 Uhr

Ort: Haus der Kirche, Bastionstr. 6, Carlstadt

Beitrag: 25 € (inkl. Mittagessen)

Anmeldung: Bitte bis zum 31.10.2021 an
seelsorgefortbildung@evdus.de

„Besuch macht kluch!“

Besuchsdienst-Tagung der Evangelischen Kirche im Rheinland am 6.11.2021

Hybride Veranstaltung

Live-Stream des Vortrags und ein Online-Seminar

Ort: Jesus-lebt-Kirche, Essen Burgaltendorf

Datum: Samstag, 06.11.

Zeit: 10-17 Uhr

Nachmittags:

Seminare, u.a. mit Pfr. Peter Krogull (Düsseldorf)

Information und Anmeldung:

sjouke.horstmeyer@ekir.de

Trauerbegleitung im Ehrenamt

Ein Befähigungskurs des Vereins Trauerarbeit Hattingen e.V.

Ans Herz gelegt sei diese Qualifizierung den ehren-

amtlich Mitarbeitenden in Projekten des evangelischen Trauernetzes Düsseldorf. Der Umfang dieser Ausbildung in ehrenamtlicher Trauerbegleitung beträgt 80 Ust., verteilt auf zwei Wochen im November 2021 und im Januar 2022. Durchgeführt wird der Kurs im Zentrum für Kinder- und Jugendtrauerbegleitung in Witten. Nähere Informationen zum Kurs und den Teilnahmebedingungen gibt es unter www.traurig-mutig-stark.de oder bei Pfarrer Peter Krogull (peter.krogull@evdus.de). Anmeldeschluss ist der 31.08.2021.

SEELSORGLICHE GOTTESDIENSTE

Auftakt-Gottesdienst zum Projekt „Seelsorge on tour“

Liturgie und Predigt: Haupt- und ehrenamtliche Seelsorger*innen des Kirchenkreises

Termin: Sonntag, 15.08.

Zeit: 10 Uhr

Ort: Johanneskirche Stadtkirche
(Martin-Luther-Platz)

Im Anschluss: Kirchen-Café am Seelsorge-Kaffee-Mobil

Abschlussgottesdienst für den Ausbildungsjahrgang 2020/2021 in Ehrenamtlicher Seelsorge

Liturgie und Predigt: Pfr. Peter Krogull / Pfrin. Heike Schneiderei-Mauth

Termin: Sonntag, 22.08.

Zeit: 11 Uhr

Ort: Mutterhauskirche,
Düsseldorf-Kaiserswerth

Gottesdienst zum weltweiten Gedenktag für verstorbene Kinder

Veranstalter: Ökumenischer Vorbereitungskreis

Termin: Sonntag, 12. Dezember 2021

Zeit: 18 Uhr

Ort: Evangelische Matthäikirche,
Lindemannstraße 70, Düsseldorf

SEELSORGLICHES IM INTERNET

facebook-Gruppe

„Seelsorgefortbildung Düsseldorf“

In der offenen facebook-Gruppe „Seelsorgefortbildung Düsseldorf“ wird regelmäßig auf neue Fortbildungsangebote und Seelsorge-Themen aufmerksam gemacht.

Auch Anmeldungen für Veranstaltungen sind auf diesem Wege möglich.



ANGEBOTE FÜR TRAUERENDE

Trauerberatung in den Ev. Beratungsstellen der Diakonie Düsseldorf

Zur Trauerberatung können Menschen jeden Alters kommen, die einen Todesfall in ihrem näheren Umfeld verkraften müssen und dabei Hilfe von Fachkräften suchen. In der Ev. Beratungsstelle Altstadt beraten wir insbesondere Eltern, die den Verlust eines Kindes betrauern, Kinder und Jugendliche, die Vater, Mutter, Schwester oder Bruder verloren haben und junge Eltern, die eine Fehlgeburt erlebt haben. Trauernde können sich einzeln, als Paar oder als Familie zur Beratung anmelden.

Anmeldung und Information: Evangelische Beratungsstelle Altstadt, Bergerstraße 18 A, Telefon 0211 86 60 40, eb.altstadt@diakonie-duesseldorf.de

Trauergruppe für verwaiste Eltern in der Ev. Beratungsstelle Altstadt

Für Eltern, die den Tod eines Kindes bewältigen müssen, bietet die Ev. Beratungsstelle Altstadt in Kooperation mit dem Kirchenkreis eine feste Trauergruppe an. Die Gruppe trifft sich unter therapeutischer Leitung einmal im Monat für die Dauer eines Jahres. Anmeldungen zu einem Vorgespräch sind jederzeit möglich.

Anmeldung und Information: Evangelische Beratungsstelle Altstadt, Bergerstraße 18 A, Telefon 0211 86 60 40, eb.altstadt@diakonie-duesseldorf.de

Trauernetz Düsseldorf

Das evangelische Trauernetz bündelt kostenfreie Angebote für Trauernde in Düsseldorf.

Zu dem Netzwerk gehören evangelische Kirchengemeinden, die Diakonie Düsseldorf, die ökumenische Hospizgruppe in Kaiserswerth, das Hospiz am Evangelischen Krankenhaus, das Psychosoziale Zentrum und die Notfallseelsorge Düsseldorf. Mehr Informationen zu den verschiedenen Angeboten des Trauernetzes finden sich im Internet unter

<https://www.evdus.de/arbeitsfelder/seelsorge/netzwerk-fuer-trauernde/>



Peter Krogull

Pfarrer für Seelsorgefortbildung und -entwicklung im Evangelischen Kirchenkreis Düsseldorf

Tel.: 0211 95 75 77 93

peter.krogull@evdus.de



Christine Senftleben

Sekretariat, Anmeldungen

Tel.: 0211 95 75 75 06

seelsorgefortbildung@evdus.de

Homepage der Seelsorgefortbildung:
www.evdus.de/arbeitsfelder/seelsorge/seelsorgefortbildung/



Weitere Informationen unter:
seelsorge.evdus.de

Pfarrer für Seelsorgefortbildung und -entwicklung
im Evangelischen Kirchenkreis Düsseldorf

Peter Krogull

Tel.: 0211 95 75 77 93

peter.krogull@evdus.de

